

Tradition bewahren, Neues wagen

Kommunalwahlen am 14. Mai 2023



Die Kommunalwahl am 14. Mai steht vor der Tür. hätten, weil nicht nur der amtierende

Klinkrader für Klinkrade

Wofür setzen wir uns ein und was haben wir bisher für Sie erreicht

Für Transparenz und Dialog

- > Schnelle Information über aktuelle Themen durch das KfK-Magazin "Blickpunkt"
- > Abschaffung von nicht öffentlichen Sitzungen
- > Senkung der Straßenausbaubeitragskosten für Anlieger von 75 auf 53 Prozent
- >Umfangreiche Pressearbeit zu wichtigen Themen und Ereignissen, die Klinkrade und die umliegenden Gemeinden bewegen
- > Einrichtung eines Bürgertelefons unter: 0157 / 804 552 93
- > Eigener internetaufritt www.kfk-ev.de für Informationen rund um die Gemeindearbeit, aktuelle Themen, unsere Kandidaten sowie Termine und Downloads

Für Natur und Lebensqualität

- Zahlreiche wirkungsvolle Aktivitäten gegen den Bau von Windkraftanlagen in Dorfnähe
- Mitgründung und Unterstützung der Bürgerinitiative "Unsere Dörfer gegen WKA"
- Erneutes Bürgerbegehren 2016 mit anschließendem
 Gemeindevertreter-Beschluss gegen Windkraft in Klinkrade
- Teilnahme an den Arbeitskreisen des LLUR zum Naturschutzgebiet "Duvenseer Moor"
- Mitwirkung im Vorstand des vor 5 Jahren gegründeten Vereins "Duvenseer Moor e.V."

Die KfK-Direktkandidaten

Um die Mehrheit im Gemeinderat zu erhalten, braucht jeder KfK-Direktkandidat eine Ihrer 5 Stimmen. Viele Klinkrader kennen unsere Direktkandidaten bereits ganz gut, allen anderen möchten wir sie hier noch einmal persönlich vorstellen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Wolfgang Tempel

"Bürgermeister für rund eineinhalb Jahre –eine sehr erfahrungsund lehrreiche Zeit. Aufgaben und Probleme angehen und lösen, auch die, die schon viele Jahre unerledigt waren und sind. Das ist auch mein Motto für fünf weitere Jahre: Einfach machen!"



Timo Hansen

"Als gebürtiger Klinkrader ist mir ein harmonisches Miteinander be sonders wichtig, weshalb ich mich auch in Zukunft für die Gestaltung unserer Gemeinde engagieren möchte. Klinkrade ist meine Heimat für die es sich lohnt die Initiative zu ergreifen um das dörfliche Miteinander für jeden Bürger zugänglich zu machen."



Paul Musolff

"Gesundheitsbedingt habe ich mein Amt als Gemeindevertreter 2019 nach sechs Jahren niedergelegt. Ich möchte nun erneut die Chance nutzen, mich gemeinsam mit der neuen Gemeindevertretung und den Klinkradern für unseren Heimatort einzusetzen."



Melissa Sandvoß

"Klinkrade ist das Dorf, in dem wir alt werden möchten. Ich möchte mit neuen frischen Ideen Klinkrades Zukunft aktiv mitgestalten."





Volker Albrecht

"Seitdem wir in Klinkrade leben, laufe ich mit offenen Augen und Ohren durch das Dorf. Vielen Nachbarn konnte ich schon behilflich sein. Mit meinen Ideen und meinem Wissen werde ich die Gemeindevertretung unterstützen und mich für unser Dorf einsetzen!"

Die KfK-Listenkandidaten

Die KfK-Listenkandidaten rücken nach, wenn mehr als 5 Sitze an die KfK vergeben werden oder ein bestehender Gemeindevertreter unserer Wählergemeinschaft ausfallen sollte. Wichtig ist, dass Sie Ihre 5 Stimmen an die Direktkandidaten vergeben.



Yvonne Zoske-Albrecht

"Wir leben in einem schönen Dorf, Klinkrade muss nicht neu erfunden werden. Ich werde mich mit meinem Wissen aus Betriebs- und Gewerkschaftspolitik in die Gemeinde einbringen. Ich werde helfen, Ideen und Maßnahmen für Verbesserungen voranzutreiben."



Silke Kudsk

"Ursprünglich komme ich aus Lüchow. Nach "ein bisschen Dorfhopping" bin ich in Klinkrade gelandet.

Ich liebe die Ruhe und Entspannung nach einem anstrengenden Tag. Am Wochenende einfach mal mit den Nachbarn am Gartenzaun quatschen..

Das macht für mich Klinkrade aus: Den dörflichen Charme zu erhalten und gleichzeitig Neues zuzulassen.

Anreize schaffen und die Zukunft gestalten. Ein schwieriger Grat, um nachfolgenden Generationen das Leben so angenehm wie möglich zu machen.

Das schaffen wir nur gemeinsam in einem Team!



Peter Meißner

"Demokratie lebt vom Mitmachen! Mitentscheiden statt entscheiden lassen. Ich möchte mit meinen Erfahrungen meinem Lieblingsort noch liebens- und lebenswerter machen"



Manuel Schulz

"Kommunalpolitik ist die Keimzelle der Demokratie, denn hier können wir direkt und unmittelbar Einfluss nehmen. In Zeiten von populistischer Polarisierung ist der sachliche und demokratische Diskurs umso wichtiger. Ein fairer Umgang miteinander für eine gute gemeinsame Zukunft, dafür werde ich mich einsetzen."



Daniela Scheffler

"Klinkrade ist meine Heimat geworden. Ich möchte dabei sein und helfen, unser Umfeld zu gestalten. Den natürlichen Lebensraum für die Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten hat für mich oberste Priorität."



Alexis Thiele

"Klinkrade ist ein schöner Ort. Als Angehöriger der jungen Generation liegt mir eine Entwicklung unseres Dorfes, die ein Leben für meine und zukünftige Generationen lebenswert macht, sehr am Herzen."

Was haben wir bisher für Sie erreicht?

Für Gemeinsinn und Eigeninitiative

- → Beibehaltung einer alten Klinkrader Tradition das "Tannenbaumbrennen"
- Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Ideen für Klinkrade, wie z.B. "Bücherkiste", Bau von Nistkästen und Insektenhotels, Anlage von Blühflächen, weitere Projekte für Nachhaltigkeit
- → Viele unserer Mitglieder sind zudem im Sportverein, der Feuerwehr und bei Aktivitäten für die Klinkrader Kinder aktiv
- → Abbau der Rivalitäten zu den Nachbargemeinden durch regelmäßige Kontakte und gemeinsames Handeln im Verein "Duvenseer Moor e.V."

In naher Zukunft

- → Bau eines Mobilfunkmastes, das "Funkloch Klinkrade" ist sehr bald Geschichte
- → Erweiterung des Spielplatzes
- → Sorgfältige Abwägung zur Baufreigabe für Flächen-Photovoltaik

Diese Projekte haben wir aktiv vorangebracht:

- → Organisation des Winterdienstes und der Annahmestelle für Gartenabfälle
- → Abbau des Wartungsstaus im Gemeindegebäude
- → Pflege und Reinigung des Sportbereichs im Gemeindehaus auf Minijobbasis
- → Ankauf des Areals nördlich "Am Sportplatz" und östlich "Zum Wehrenteich"
- → Flächennutzungsplanänderung, Aufstellungsbeschluss und schließlich Beschluss des B-Plans Nr. 4
- → Bewältigung der schwierigen Oberflächenentwässerung des neuen Baugebiets durch den Bau eines 500 Meter langen Regenkanals
- → Pflasterung des Verbindungsweges "Am Schäferkaten" – "Zum Kleverberg", verbunden mit der endgültigen Klärung des Grundflächeneigentums.



www.kfk-ev.de

Wie wird eigentlich gewählt?

Sie möchten, dass die KfK ein starkes Votum in der Gemeindevertretung erhält? Dann ist es wichtig, dass Sie jeder KfK-Direktkandidatin oder jedem -kandidaten eine Ihrer 5 Stimmen geben - also quasi "durchwählen". So erhöhen Sie auch die Chance, dass die KfK-Listenkandidatinnen und -kandidaten einen Sitz erhalten. Kurz gesagt: Jede Stimme kann etwas bewegen! Übrigens: Wahlberechtigt sind alle Klinkrader/innen ab 16 Jahren. Gewählt wird am 14. Mai 2023 im Gemeindehaus von 8 bis 18 Uhr.

Ein Beispiel: Durchwählen mit 5 Stimmen!	Wählergemeinschaft KfK	a) Wolfgang Tempel, Rentner	\otimes
		b) Timo Hansen, Lohnunternehmer	8
		c) Paul Musolff, Sales-Manager	
		d) Melissa Sandvoß, Versicherungs kauffrau	8
		e) Volker Albrecht, Rentner	\otimes

- L. Pro Kandidatin oder Kandidat können Sie eine Ihrer fünf Stimmen vergeben.
- 2. Sie können nur die Kandidatinnen oder Kandidaten, nicht die Wählergemeinschaft, wählen. Es gibt also keine Erst- und Zweitstimme. Wichtig ist: Wenn Sie sich für die KfK entscheiden, verteilen Sie Ihre 5 Stimmen auf die KfK-Direktkandidatinnen und -kandidaten. Damit erhöhen Sie die Chance für die Listenkandidatinnen und -kandidaten auf einen Sitz in der Gemeindevertretung.
- 3. Persönliche Kommentare, Zeichnungen etc. machen den Stimmzettel in der Regel leider ungültig.

Klinkrader für Klinkrade e. V.

Am Schäferkaten 2 23898 Klinkrade

- 1. Vorsitzender: Paul Musolff E-Mail: paul@kfk-ev.de Tel.: 0157/510 448 22
- 2, Vorsitzender: Wolfgang Tempel E-Mail: wolfgang.t@kfk-ev.de Tel.: 04536/890 2982